

Christen in der Welt der Bahnen und im Öffentlichen Verkehr den Menschen unserer Zeit lesenswert machen.

An der Konferenz von RailHope International (RHI) 2019 in Lunteren (NL) wurde die Idee aufgenommen, dass RailHope Deutschland, Österreich und die Schweiz, ihre bestehenden nationalen Vereinszeitschriften künftig gemeinsam herausgeben könnten. Das Anliegen Kräfte zu bündeln, Ressourcen zu sparen und glaubensfernen Lesern auch inhaltlich mehr zu bieten, motivierte zu dieser neuen Zusammenarbeit. Die Realisierung eines grenzüberschreitenden RailHope Magazin (DACH) war somit geboren. Seither stellt ein DACH-Redaktionsteam, aktuell bestehend aus Daniel Saarbourg (D, Leitung), Hanna Kimpel (D), Karl Weikl, (A) und Ueli Berger (CH) als Team sicher, dass dieses Magazin dreimal jährlich termingerecht herausgegeben wird.

Redaktionsleitung (CH) - Stellenbeschreibung

Übersicht Stellenbeschrieb

- Bezeichnung der Stelle
- Funktion und Hauptaufgabe
- Teams & Vernetzung
- Ausgangslage und Zielgruppe
- Vorgesetzte
- Handreichung
- Anforderung
- Spesen
- Gebet

Bezeichnung:

Redaktionsleitung RailHope Magazin - CH-Inhalte

Funktion und Hauptaufgaben:

Die oder der Redaktionsleiter:in nimmt an den DACH-Redaktionssitzungen dreimal jährlich online teil. Sie ist verantwortlich für CH-Beiträge in Form von Interview, Porträt, Erfahrungsbericht,

Angetroffen, etc. geeignete Personen anzufragen und dessen Beiträge termingerecht (inkl. Bilder) bereitzustellen.

Teams & Vernetzung:

Die oder der Redaktionsleiter:in ist Mitglied der Vereinigung RailHope Schweiz. Er/sie kann auch zu den regelmässigen Vorstandssitzungen eingeladen werden oder bei eigenem Bedarf teilnehmen. Um die Aufgaben/Lasten zu verteilen, ist es hilfreich/ist es von Vorteil/ steht es ihr/ihm frei, sich mit anderen Zulieferern (Autoren) auf der Ebene eines Teams zu vernetzen.

Ausgangslage & Zielgruppe

Das RailHope Magazin (DACH), umfasst zurzeit 28 Seiten und erscheint dreimal im Jahr. Zur Leserschaft gehören neben Vereinsmitgliedern auch Mitarbeitende und Führungskräfte aus allen Berufsbranchen von Bahnen und Ö. V. Diese Ausgangslage gilt es beim Schreibstil zu berücksichtigen, indem wir möglichst auf eine «fromme Sprache» verzichten oder kirchliche bzw. christliche Begriffe umschreiben. Das RailHope Magazin wird in Personalräumen und an anderen geeigneten Orten aufgelegt oder persönlich an Mitarbeitende weitergegeben.

Vorgesetzte:

Die nationalen Redaktionsleiter:innen sind bei der strategischen Ausrichtung dem Vereinsvorstand und der operativen Umsetzung dem DACH-Redaktionsleiter untergeordnet.

Handreichung für Berichte | Texte | Fotos | Ideen

(sind unter dem Pdf.Dokument: „RHM Handreichung Redaktion“ ersichtlich)

Anforderung:

Freude am Texte redigieren oder selber solche verfassen. Leute bei Bedarf „face to face“ oder online treffen. Koordinative Fähigkeiten: man muss im Blick behalten, da nach dem Magazin (von heute) ist vor dem nächsten Magazin (von morgen) Während der aktuellen Produktion eines Magazins kann/soll bereits das nächste in den Blick genommen werden, damit rechtzeitig genügend Beiträge vorhanden sind. Neben dem Schreiben/Redigieren von Texten müssen zu den Beiträgen passende Fotos angefordert, hergestellt oder organisiert werden, dass diese gemacht werden. (Siehe Handreichung)

Spesen:

Aufwände für Reisen und auswärtiges Essen können über Spesen zu Lasten der Vereinigung eingereicht werden. Geplante Weiterbildungen müssen vorgängig budgetiert werden.

Gebet:

Es empfiehlt sich auch regelmässig für die Bereitstellung und Verbreitung des RailHope Magazin zu beten. Hierzu können die oder der Redaktionsleiter:in auch das bestehende RailHope Gebetsteam zur Unterstützung anfragen.